

Für mehr Perspektiven im Leben : "Tag der älteren Menschen"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Horizonte : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **16 (2010)**

Heft 31

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-791218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für mehr Perspektiven im Leben

«Tag der älteren Menschen»



Viele nutzten den «Tag der älteren Menschen», um sich bei Pro Senectute zu informieren, zu diskutieren und – ganz nach dem Motto «Für mehr Perspektiven im Leben» – um ihren Horizont zu erweitern.

Getanzt, informiert und referiert

Der Tag begann mit Line Dance. Nach einer kurzen Einführung durch Gaby Genner forderte sie die zahlreichen Frauen und ein paar Männer auf, mitzutanzten. In zwei Linien tanzend wurde innert Kürze eine Schrittabfolge zu Musik eingeübt.

Nach zwei Info-Veranstaltungen zu den Sprach- und PC-Kursen und einem Yoga-Schnuppern stand der Lunch auf dem Programm. Die feine Gemüse- und Kürbissuppe wurde von Jugendlichen von «jobshop» zubereitet, einem Projekt der Jugendaanimation Zug. Pro Senectute setzte damit ein Zeichen für die Wichtigkeit von Generationenbeziehungen.

Am Nachmittag bot Osy Zimmermann beste Unterhaltung. Nebst Heiterem für die Lachmuskeln gab es zwischendurch auch immer wieder ernstere Passagen, oder man erinnerte

sich gemeinsam der Expo 1964 in Lausanne. Am frühen Abend wurde ein ernstes Thema angesprochen – möglicherweise der Grund, dass zu diesem Zeitpunkt nicht so viele Leute den Weg zur Pro Senectute fanden. So referierte Kurt Seifert zum Thema «Altersarmut in der Schweiz – Leben mit wenig Spielraum».

Nach einem gemütlichen Apéro folgte zum Schluss noch eine Podiumsdiskussion zum Thema «Daheim bleiben im Alter – auch bei Armut». Es diskutierten Regierungsrat Joachim Eder, Monika Hürlimann, Gemeinderätin und Sozialvorsteherin von Walchwil, Spitexleiter Kurt Frei sowie die Leiterin Hilfen zu Hause bei Pro Senectute, Katharina Fierz.

Wir danken herzlich unseren Sponsoren:

Alfred Müller AG, axess Architekten AG, Cilag GmbH International, MediBank, Valiant, Victor Hotz AG



Auskunft am Schalter



Podiumsgespräch über das Älterwerden zu Hause



Der Cabriettist, Sänger und Mediator Osy Zimmermann



Kurt Seifert im Gespräch mit Urs Wiederkehr



Evelyne Bucher informiert über das Programm



Das Interesse am Tag der älteren Menschen war gross



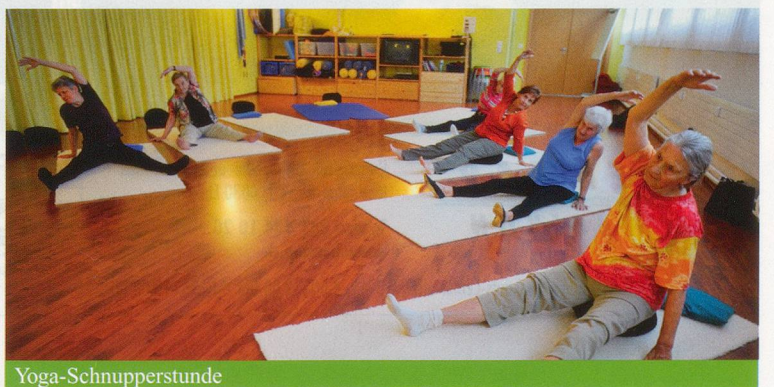
Selbst Geschäftsführer Christian Seeberger ...



... übte sich im Line Dance



Das Café PS ist ein beliebter Treffpunkt



Yoga-Schnupperstunde